

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 3. Sitzung des Ausschusses f. Finanzen, Wirtschaft und Personal
vom 26.11.2012
kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Ufke Cremer

Mitglieder SPD-Fraktion

Frau Roswitha Brinkhus

Herr Christian Lübbe

Herr Oliver Neils

Herr Horst Sievert

Mitglieder CDU-Fraktion

Frau Monika Bruning

Herr Jürgen Kieseckamp

Herr Rüdiger Paust

Mitgl. Frakt. B 90/DieGrünen

Frau Dagmar Völkmann

Sonstiges Mitglied gem. § 71 (4) NKomVG

Herr Bernhard Rohe

Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG

Herr Robert Goda

Herr Carsten Johannsmann

Frau Petra Strunk-Baumgart

Verwaltung

Frau BGM'in Liesel Höltermann

Herr Franz Langkamp

Herr Udo Müller

Herr Volker Nowak

Herr Wolfgang Stiegemeyer

Herr ESTR Ulrich Willems

Protokollführer

Herr Thilo Nestmann

Abwesend:

Beginn: 18:00 Ende: 19:50

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2012
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 über- und außerplanmäßige Aufwendungen und WP 11-
Auszahlungen 2010 16/167
Unterrichtung gem. § 117 (1) NKomVG
- 6 Jahresabschluss 2010 WP 11-
16/168
- 7 Informationen
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vors. Cremer eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Personal, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzungen/Feststellung der Tagesordnung

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht beantragt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 21.06.2012

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

- keine

TOP 5 über- und außerplanmäßige Aufwendungen und WP 11-16/167 Auszahlungen 2010 Unterrichtung gem. § 117 (1) NKomVG

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 6 Jahresabschluss 2010

WP 11-16/168

Herr Langkamp erörtert ausführlich den Jahresabschluss 2010, gibt Erläuterungen zu den einzelnen Bestandteilen wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz und Anhang und beantwortet verschiedene Detailfragen.

Im Anschluss erörtert Herr Stiegemeyer den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2010. Zu den darin enthaltenen Hinweisen und Empfehlungen hat BGM Höltermann entsprechend Stellung genommen (Anlage 3 zur Vorlage). Die Detailpunkte dieser Stellungnahme werden durch Herrn Müller und BGM Höltermann nochmals kurz erörtert. Zum Verzicht der Wertgrenzen verweist BGM Höltermann darauf, dass dies ausdrücklich seitens der Politik so gewünscht wurde. Damit dieser Punkt nicht jedes Jahr erneut durch das Rechnungsprüfungsamt aufgegriffen werde, sollte die Angelegenheit in der nächsten Arbeitskreissitzung andiskutiert werden.

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 7 Informationen

- 7.1 Herr Langkamp informiert über die aktuelle Haushalts- und Kassenlage 2012. Durch Einbruch der Gewerbesteuer bestehe zwischen Haushaltssoll und Anordnungssoll derzeit eine negative Differenz von ca. 900.000 €. Positiv sei dagegen zu erwähnen, dass beim Anteil an der Einkommenssteuer aktuell ein Plus von ca. 600.000 € zu verzeichnen sei. Nach derzeitigem Stand seien Einsparungen bei den Personalausgaben, Sach- und Dienstleistungen, Zinsaufwendungen als auch im Bereich der Kassenkredite möglich. Der Fehlbedarf dürfte somit nicht höher als geplant ausfallen.

Für die Finanzierung der investiven Auszahlungen stehe der aufgenommene Kredit von 2,5 Mio. € zur Verfügung. Auf der Einnahmeseite sei für Verkäufe von Wohnbaugrundstücken eine Mehreinnahme von ca. 180.000 € erwähnenswert

Kassenlage:

Ein Kassenkredit sei derzeit nicht aufgenommen.

TOP 8 Anfragen und Anregungen

RM Bruning bringt vor, dass ihr aus dem Ortsrat Engter bekannt sei, dass die Tempoüberschreitung im Bereich der Ortsdurchfahrt Engter nach wie vor ein großes Problem darstelle. Hier werde angeregt, ob nicht eine Geschwindigkeitsüberwachung durch das Aufstellen von Starenkästen erfolgen könne. EstR Willems entgegnet hierauf, dass dies nicht möglich sei, da die Zuständigkeit einzig und allein beim Landkreis Osnabrück liege. Kostenseitig müsste die Stadt die Anschaffung als auch die Unterhaltung tragen, wobei die Einnahmen aus den Starenkästen einzig dem Landkreis zufließen würden.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

- keine

Höltermann
Bürgermeisterin

Ufke Cremer
Vorsitzende

Thilo Nestmann
Protokollführer